

Die
Schönsten Weihnachtslieder
des Klosters Langheim

Herausgegeben und Neubearbeitet

von

Franz Berthold

op. 53

Ausgabe A: für vierstimmige Stimmen

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Verlag Alfred Coppenrath



Carus-Verlag 92.277

1. Krippenlied

Neubearbeitet von
Franz Berthold

Zart und innig!

Sopran
Alt

p 1. Das Je - su - lein in dem Krip - pe - lein liegt, es

Tenor

p 2. Das Je - su - lein in dem Krip - pe - lein liegt, es

Baß

p

1. liegt, es liegt im kal - ten Stall, vom he. wird

2. liegt in schlech - ten Win - de - lein Lieb hats

mf 1. es ge - schickt zu ist der Men - schen all,

mf 2. ganz ver - h sie hats ge - wi - ckelt ein,

zum Trost uns Men - schen all.

sie hats ge - wi - ckelt ein.

rit.

2. Wiegenlied

Wiegend!

wie - - - gen das Herz zum Krip-pe-lein

mf

1. Laßt uns das Kin-de-lein wie - - - gen das Herz zum Kripp - lein

mf

1. Laßt uns das Kin-de-lein wie - - - gen das Herz zum Krip-pe-'

mf

1. Laßt uns das Kind - lein wie - - - gen das
 2. Laßt uns zum Kind - lein nei - - - gen ib-
 3. Laßt un - ser Stimm er - schal - - - len,

1. bie - - - gen Laßt uns im Geist er Kind - lein

1. bie - - - gen Laßt uns im en das Kind-lein

1. Kripp - lein bie - - - gen La - - - Geist er - freu - en das
 2. Dienst er - zei - - - n I ju - bi - lie - ren und
 3. Kind - lein g'fal ein Freud - lein ma - chen, das

1. be - i O Je-su - lein, schöns Je - su - lein!

rit.

- - - en O Je-su - lein, schöns Je - su - lein!

rit.

2. ein be - ne - dei - en } O Je-su - lein, schöns Je - su - lein!
 - stig tri - ump - fie - ren
 3. Kind - lein wird eins la - chen

3. Gnadenzeit

Andante

mf

1. Jetzt ist die Welt recht neu ge - born, jetzt ist die Gna - den - zeit; Jetzt
tau - et auf was war er - frorn und durch den Fall ver - - -

mf

2. Jetzt ist der Him - mel auf - ge - tan, jetzt ist es wah - res
schau et Gott uns wie - der an mit gnäd - gem An - ge

mf

Etwas rascher!

f

1. schneit Jetzt sau sen die Win de
schneit Jetzt sau sen die Win de, jetzt sin gen die

f

2. sieht Jetzt schei - net
si - gen Won - ne, jetzt la - chen die

f

rit.

nen die Gräf te, jetzt hüpf t und springt Berg und Tal.

rit.

, jetzt jauch - zen die Fel - der, jetzt ist man voll Fröh - lich - keit.

rit.

4. Kommet her zur Krippe!

Andante

mf

1. Kom-met her zur Krip - pen, schaut das lie - be Je - su - lein

mf

2. Brin-get ihm Ge - schen - - ke, weil es liegt in Ar - mut hi

mf

1. Las-set eu - re Lip - pen ihm - - - - - ten sein

2. Eu - er Herz sich le - - - - - en für und für.

f

1. Sin-f

rit.

nar Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja im - mer dar!

f

En-gel-schar Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja im - mer dar!

rit.

f

rit.

5. Neujahrslied

Allegro

1. Ju - bel und Freu - den - ton er - klin - get heut.

2. Er - hal - te Jung und Alt in dei - nem S.

3. Er - leucht die Ob - rig - keit mit dei -

1. weil ein neu's Jahr an - brach, e - ch Viel Glück zum

2. Die Lie - be nie er - Trutz Viel Glück zum

3. Daß blüh Ge - rech - it ih - re Pflicht! Viel Glück zum

1. Gott uns all be - wahr vor all Ge - fahr!

Jahr, daß Gott uns all be - wahr vor all Ge - fahr!

neu - en Jahr, daß Gott uns all be - wahr vor all Ge - fahr!

6. Kommet ihr Hirten all!

Bewegt

f

1. Kom - met ihr Hir - ten all und lauft zu die - sem Stall Sin - get, spring - et,

f

2. Kom - met her Jung und Alt und seht, was sich auf halt In dem Stall

f

3. Ihr Mu - si - kan - ten all, laßt hö - ren eu - ern Schall

p

1. jauch - zet und seid al - le froh! W - ren ist

2. schö - nes, fei - nes Kin - de - le Je - su - lein

3. stimm ein lust - igs Lied - le. lie - ben En - ge - lein

mf

1. das Ki welches uns der be - ste Trost auf Er - den ist.

mf

und fein ein ge - wik - kelt im schneewei - ßen Win - de - lein.

f

in das Kind - lein ein schla - fe, schla - fe, schla - fe, o schöns Je - su - lein!

rit.

rit.

rit.

7. O angenehmer Tag!

In ruhiger Bewegung!

mf

1. O an - ge - neh - mer Tag! Der sol - che Bot - schaft bri - - - -

mf

2. O freu - den - vol - le Stund! Der En - gel Ju - bi - lie - -

mf

3. O höchst - be - glück - te Zeit! Mes - si - as ist

1. - - - - - ngr

2. - - - - - lieb - lich Mu - si - zie - ren, es

3. - - - - - Wir sind von Sa - tans Ban - den nun -

1

g. O an - ge - neh - mer Tag! O an - ge - neh - mer Tag!

f *rit.*

- ser Mund. O freu - den - vol - le Stund! O freu - den - vol - le Stund!

f *rit.*

mehr jetzt ganz be - freit. O höchst - be - glück - te Zeit! O höchst - be - glück - te Zeit!

8. Erstaunt, o Himmel!

Mäßig bewegt!

mf

1. Er - stau - net o Him - mel, er - stau - ne, o Er - de ü - ber

mf

2. Wir wur - den er - leuch - tet von himm - li - schen Strah - len auf dem

mf

1. ei - ne un - end - li - che Freud, Was je die Pro - phe - ter - che

2. Feld bei uns - rer Herd' Und hör - ten dann vo. - li - schen

1. wer - den, die - sen is ch - en heut. Als es

2. Chö - ren: tt, Frie - de der Erd'! Chri - stus

pp *rit.*

zwölf Uhr war, er - schien ei - ne En - gel - schar.

pp *rit.*

ge - bo - ren heut, er - freu - et ihr Gu - ten euch heut.

pp *rit.*

9. Stehet still und lauert ein wenig!

Frisch bewegt!

f

1. Steh-et still und lau-ert ein we-nig hört, was in den Wol-ken klingt:

f

2. Ich — tu al-so ver-steh-en: Die-ses muß ein Eng-el sein,

f

1. „Glo-ria in ex-cel-sis De-o!“ laut als we-

2. wel-cher ru-fet al-len rei-nen Sc’ - ge-mein.

1. Mei-ne Hir-ten, was t - ser rei-ne Eng-el - sang

2. Heu-te si- gel: „Eh-re sei Gott in der Höh!“

rit.

le-be auf der Er-de, habs nicht gehört mein Le-ben lang.

rit.

f a tempo

rie-deden Men-schen auf der Er-de die nur gu-ten Wil-lens sind!“

rit.

10. Stille Nacht, heilige Nacht!

Ruhig!

p

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht

p

2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst - kund ge - mac'

p

3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o

1. nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar hol

2. durch der Eng - el Hal - le - lu - ja

3. Lieb aus dei - nem gött - li -

on fer - ne und nah

unsschlägt die ret - ten - de Stund

mf

1. schlaf

pp

schlaf in himm - li - scher Ruh!

pp

Christ der Ret - ter ist da!

pp

Christ in dei - ner Ge - burt

Christ in dei - ner Ge - burt!

Bemerkung.

Die vorliegenden „schönsten Weihnachtslieder des Klosters Langheim“ fand bei familiengeschichtlichen Forschungen unter dem Nachlaß seines Urgroßvaters, der um die Mitte des vorigen Jahrhunderts in der Gegend von Lichtenau lebte, das vergilbte Originalmanuskript bezeichnet die Lieder als „uralt“. Es ist ein volkstümliches Liedgut, das im ehemaligen Zisterzienserkloster von Langheim aufbewahrt wurde und das, ursprünglich einstimmig gesungen, in der Zeit der Aufklärung von einem Klosterinsassen für diese damals neue Art des Gesanges bearbeitet wurde. Im Original ist nur mehr eine 1. Tenorstimme und eine unvollständige Bassstimme vorhanden, welche letztere in der vorliegenden Bearbeitung zugefügt wurde. Die Einführung völlig unvollständiger Stimmen ist aus praktischen Erwägungen in den Kreis der Bearbeitung bekannt. Nr. 3 ist unverkennbar dem „geistigen Maien“ des 18. Jahrhunderts entlehnt. Den übrigen Texten wird man den Charakter naiv-volkstümlich absprechen können. Das bekannte Welt-Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist als Nr. 10 nur mit dem Titel aus dem Original-Manuskript entnommen. Es ist aus praktischen Erwägungen in den Kreis der Bearbeitung bekannt.

Von den Texten sind wohl nur die zu Nr. 1 und 2 bekannt. Nr. 3 ist unverkennbar dem „geistigen Maien“ des 18. Jahrhunderts entlehnt. Den übrigen Texten wird man den Charakter naiv-volkstümlich absprechen können. Das bekannte Welt-Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist als Nr. 10 nur mit dem Titel aus dem Original-Manuskript entnommen. Es ist aus praktischen Erwägungen in den Kreis der Bearbeitung bekannt.

Bamberg, Weihnachten 194.

Franz Berthold